

02.05.2022 – 11:08 Uhr

SCHUMANN entwickelt Software ab sofort klimaneutral

GÖTTINGEN (ots) -

Für die Zukunft setzt das Softwareunternehmen auf nachhaltiges Wachstum. Am Standort Göttingen wird ab sofort Jahr durch die Kompensation aller nicht weiter reduzier- oder vermeidbaren Emissionen mit einem externen Partner klimaneutral Software entwickelt. Zusätzlich pflanzt das Unternehmen anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums regional 2.500 Bäume.

Ab sofort will das niedersächsische Familienunternehmen noch mehr Verantwortung für die Zukunft der kommenden Generationen übernehmen und seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Nicht weiter reduzier- oder vermeidbare CO₂-Emissionen gleicht das Unternehmen durch Zusammenarbeit mit dem Partner "PRIMAKLIMA" aus.

Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen

Die allermeisten Unternehmen sind leider nicht in der Lage, ohne jegliche CO₂-Emissionen zu arbeiten. Dies betrifft auch SCHUMANN als Softwareentwicklungs- und Beratungsunternehmen. Im alltäglichen Betrieb vergrößern beispielsweise Heiz- und Stromverbrauch sowie Geschäftsreisen den ökologischen Fußabdruck. "Wir haben dieses Problem schon länger erkannt und frühzeitig verschiedene Lösungen erarbeitet, um Emissionen zu sparen oder gar gänzlich zu vermeiden", erklärt Geschäftsführerin Dr. Martina Städtler-Schumann. So sind alle Geräte mit einem Energy Star versehen und fast die Hälfte der Mitarbeiter mit einer BahnCard ausgestattet, es wurde auf Ökostrom-Tarife gewechselt und auch das Gas kommt vom Hersteller bereits klimaneutral in den Gebäuden an. Zusätzlich wurden viele Geschäftsreisen durch virtuelle Meetings ersetzt und auch die flexible Homeoffice Regelung des Unternehmens führt dazu, dass Emissionen auf dem Weg zur Arbeit eingespart werden können. Um den Arbeitsweg generell emissionsarmer zu gestalten, bietet SCHUMANN seinen Mitarbeitern auch die Möglichkeit, sich ein Fahrrad zu leasen, an dessen Kosten sich das Unternehmen beteiligt.

Was sich jedoch nicht gänzlich vermeiden lässt, das möchte das Unternehmen mithilfe eines externen Klimapartners kompensieren. Hierfür hat SCHUMANN zusammen mit externen Beratern seinen jährlichen CO₂ Verbrauch gemessen und sich dem gemeinnützigen Verein "PRIMAKLIMA" angeschlossen. Mit dessen Hilfe wird das Softwareunternehmen seinen übrigen CO₂-Fußabdruck durch Kompensation ausgleichen. "PRIMAKLIMA" beschäftigt sich mit der weltweiten Aufforstung und Aufrechterhaltung biodiverser Lebensräume, um das globale Ökosystem zu fördern und für das Mikroklima wichtige Wälder zu schützen.

Regionale Baumpflanzaktion

Neben dem Ziel der Klimaneutralität hat sich das Unternehmen anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums ein weiteres Vorhaben auf die Fahne geschrieben: Zusammen mit dem regionalen Partner "Goepflanz" werden Mitarbeiter/innen von SCHUMANN im diesjährigen Herbst Bäume pflanzen, insgesamt spendet das Unternehmen 2.500 Stück. Der Fokus dieser Aktion liegt dabei darin, die durch befallene und entwaldete Sturmschäden kollabierten Fichtenbestände im südniedersächsischen Solling durch Laubbäume wieder aufzuforsten.

Geschäftsführerin Dr. Martina Städtler-Schumann über die Vorhaben zur Klimaneutralität: "Seit 25 Jahren stehen wir für nachhaltiges Wachstum - bei uns und unseren Kunden. Auch im nächsten Vierteljahrhundert werden wir als innovatives und treibendes Unternehmen der Branche weiterhin Verantwortung übernehmen. In Zukunft auch für kommende Generationen. Wir sind stolz mitteilen zu können, dass wir nun unsere Softwarelösungen an unseren Göttinger Standorten klimaneutral produzieren können."

Pressekontakt:

Martina Hammer
Head of Marketing
Corporate Communication
m.hammer@prof-schumann.de
+49 (0) 551 383 15 24
Prof. Schumann GmbH | Weender Landstr. 23 | 37073 Göttingen, Germany | www.prof-schumann.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081822/100888617> abgerufen werden.